

Jahresrückblick 2020



**Technisches
Hilfswerk**
Führung / Kommunikation Ofterdingen



Jahresrückblick der FGr FK Ofterdingen



VÖST
Virtual Operations Support Team
mest hroqes snolbapq leuht

2020, wahrscheinlich eines der schwierigsten Jahre in der Welt. Die Corona Pandemie hat die Bevölkerung weltumspannend im Griff. So wurde in 2020 zweimal der Dienstbetrieb vollkommen eingestellt (Lock down). Dennoch war auch in diesem Jahr wieder Einiges los. Erfahren Sie in diesem Jahresrückblick mehr zu allerlei Veranstaltungen rund um die FK Ofterdingen bzw. die FK Neckaralb.

Januar 2020



Am **07. Januar 2019** überführten zwei Helfer des Weitverkehrstrupp Ofterdingen den Mastkraftwagen (MastKW) nach Wunstorf.

Die Jahresinspektion zur Sicherstellung der Einsatz- und Gebrauchsfähigkeit stand an.

In den nächsten Wochen wird die Prüfung abgeschlossen sein und das Einsatzfahrzeug kann wieder nach Baden-Württemberg überführt werden.

Die Motorsägekettenführer im THW haben einmal im Jahr ihr Fähigkeiten aufzufrischen.

So finden über das Jahr mehrere Ausbildungen statt an welchen die Einsatzkräfte aus- und fortgebildet werden.

Im Januar führten die Fachausbilder in einem Waldstück im Zollernalbkreis eine Fachausbildung durch, bei welcher eine große Anzahl von Motorsägekettenführer des Ortsverbandes Ofterdingen zum Einsatz kamen.

Die Ausbildung fand großen Anklang.

(11. Januar 2020)



Binnen 14 Tagen war der Kundendienst am MastKW Ofterdingen durchgeführt worden und das Einsatzfahrzeug wurde von Wunstorf nach Ofterdingen zurück verlegt. Bei der Rückführung war eine Lenkzeitunterbrechung etwa in der Hälfte der Strecke eingeplant.



(31. Januar 2020)



Ausbildung Kraftfahrer im THW



Im Zeitraum 31. Januar bis zum 02. Februar 2020 wurde in Ofterdingen und Horb abermals ein Kraftfahrerausbildung gem. Curriculum Teil 1 durchgeführt.

Die THW Ortsverbände Albstadt, Ofterdingen, Reutlingen und Tübingen entsandten zur "Bereichsausbildung Kraft-

fahrer im THW" 14 Helferinnen und Helfer, welche künftig in den THW Ortsverbänden als Kraftfahrer eingesetzt werden sollen.



An diesem Wochenende erhielten die Kraftfahreranwärter Informationen in Theorie und Praxis.



Rechtliche Grundlagen, wie Ladungssicherung oder Sonder- und Wegerechte standen auf dem Ausbildungsplan, wie auch das Überprüfen der Einsatzfahrzeuge, aber auch das sichere Bedienen der Einsatzfahrzeuge unter nicht immer alltäglichen Situationen.



Ein weiterer Punkt ist das Fahren mit Einweiser und Sicherungsposten.



Auf dem weitläufigen Gelände der THW Unterkunft Horb konnten die Kraftfahrer-anwärter an mehreren Stationen viele Fahrsituationen üben. Vom einfachen Slalom bis zur Gefahrenbremsung mit Einsatzfahrzeugen und punktgenauen Andocken



in einer Parklücke war alles mit dabei, was Führer von Einsatzfahrzeugen im Alltag zu meistern haben.



Alle 14 Kraftfahrer-anwärter legten erfolgreich eine Lernerfolgskontrolle ab und können nun in Ihren THW Ortsverbänden als Kraftfahrer eingesetzt werden

Februar 2020



Am **09. Februar 2020** zog das Sturmtief „Sabine“ über Deutschland hinweg. Das VOSTbw Team wurde in Voralarm versetzt um die Lage in den Social Media zu beobachten.



Am **12. Februar 2020** fand auf dem Gelände des Ausbildungszentrum Neuhausen a.d.F. eine Sonderausbildung für Flurförderzeuge statt.



An dieser Fachausbildung nahm auch Thomas Wiedemann teil.



Am **15. Februar 2020** konnten die Motorsägekettenführer erneut ihr Können unter Beweis stellen. In Nehren wurde ein großes Gelände vom Holz befreit.



Insgesamt konnten auf dem weitläufigen Gelände vier Sägertrups eingesetzt werden.



27. Februar 2020 - Einsatz VOSTbw, um Reaktionen der Bevölkerung in sozialen Medien in Sachen Virus genau zu beobachten.



Alarm CORVID19:

Lagebeobachtung in den sozialen Medien in Sachen Echt- und Fakenews in Sachen Corona Virus.



Einsatz VOSTbw, um Reaktionen der Bevölkerung in sozialen Medien in Sachen Corona Virus genau zu beobachten.



Jens Maier, MdB @JensMaier... 43m
Oder steht sie schon unter Hausarrest? 😬😬
#Merkel #Corona



28 6 20

189,85 Stunden vom 27.02. – 13.05.2020



März 2020

Über den gesamten Messebetrieb vom 29. Februar bis zum 08. März 2020 präsentieren sich dieses Jahr die THW Ortsverbände Ofterdingen, Tübingen, Rottenburg und Balingen mit einem Teil der Einsatzausstattung aus diesen Standorten.



Neben den altbekannten Ausstellern können Besucher auf dem Messegelände auch viel Neues entdecken. Beispielsweise den Infotruck des Bundesministeriums für Forschung, der Innovationen von morgen vorstellt (noch bis 04.03.2020), die Sonderschau "fdf automobil" und die Leistungsschau des Technischen Hilfswerks. Am Sonntag präsentierte um 14:00 Uhr die Fachgruppe Ortung aus Tübingen die Ausbildung von Hunden zu Rettungshunden. Auf dem Messegelände können Jung und Alt mittels Joy Stick auch den Zweischalengreifen der Bergeräumgerät aus Ofterdingen selber bedienen.



Einen Einblick in den Werkzeugkasten, dem Gerätekraftwagen GWK I, können die Besucher gleich neben an erhaschen. Der THW Ortsverband Balingen stellt hier den GWK I samt Ausstattung aus.



Die Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen aus Rottenburg präsentiert einen Wasserfall und stellt hier die Großpumpe der Einheit aus und vor. Im Zelt auf der gegenüberliegenden Seite präsentiert sich die Fachgruppe Führung und Kommunikation Offerdingen.

Nebenan wird im Zelt die Trinkwasseraufbereitungsanlage der Fachgruppe TW aus Tübingen vorgestellt. Die Kinder kommen beim THW nicht zu kurz. Neben einem Jenga Turm können die Kleinen auch mit dem Playmobil Figuren posieren.





Am **06. März 2020** übten sich der Helferinnen und Helfer der FGr FK im Kabel verbinden.



Neben Quetschverbindungen wurden auch Kabel gelötet. Alle Möglichkeiten der Ausstattung des Fernmeldetrupps kamen zum Einsatz und konnten



ausprobiert bzw. verbunden werden.



Am **Samstag, 07. März 2020** errichtete der THW Ortsverband Ofterdingen gemeinsam mit der Fachgruppe Brückenbau aus dem Ortsverband Müllheim in Ofterdingen eine provisorische D-Brücke.



April 2020



Corona Pandemie schlägt in Deutschland ein. Sämtlicher Dienstbetrieb ist während des Lock Down einzustellen. ↗

Auf Grund der aktuellen Corona-Krise und das damit bestehenden Versammlungsverbot mussten auch wir unsere wöchentlich stattfindenden Ausbildungsdienste im Ortsverband einstellen.

Dies hat uns dazu veranlasst andere Wege zu finden unsere Helfer auf dem aktuellen Stand zu halten und so fand am **17. April 2020**, zum ersten Mal in der Geschichte unseres Ortsverbandes ein virtueller Online- Dienstabend statt.

Hier wurde unseren zahlreich teilnehmenden Helfern nicht nur ein kleiner Überblick über die momentane im Lage im THW und unserem Ortsverband gegeben, sondern auch über die bereits

vorhandenen und neuen Schutzausstattungen und den erfolgten Änderungen im Umgang mit diesen, bzw. Verhalten bei zukünftigen Einsätzen.

Die durchweg positive Resonanz auf diese „neue Art“ des Ausbildungsdienstes lässt uns dies für die nahe Zukunft erstmals so fortführen, bis auch wir wieder dazu befähigt sind, vor Ort wieder unsere Dienstabende durchzuführen



Brücke über die Steinlach am **18. April 2020** eingesetzt.



Ein Autokran hob die vorbereitete Brücke gegen 12:00 Uhr auf die vorbereiteten Widerlager.

Diese D-Brücken werden vom THW immer wieder als behelfsmäßige Übergänge verbaut.



Online-Dienstabend Infektionsschutzgesetz (24. April 2020)

Der zweite Online-Dienstabend befasste sich mit dem Infektionsschutzgesetz (IfSG). Ein Ausbilder aus dem THW Ortsverband Tübingen erläuterte den Teilnehmern den Umgang mit Lebensmitteln bei der Herstellung, der Verarbeitung und dem Inverkehr bringen.

Folie 4

Krankheiten

- ☞ Brechdurchfallerkrankungen
 - Cholera
 - bakterielle Ruhr
 - Salmonellose
 - andere Magen-Darm-Erkrankungen, z.B. durch **Viren** oder durch **Eitererreger** verursacht
- ☞ ansteckende Leberentzündung
 - Hepatitis A und E
- ☞ Typhus und Paratyphus

Näheres zu Erkrankungen siehe Merkblätter



© 2020
Eisenbahntechnik Tübingen, Landesfeuerwehrverband
GFA

Fachausbildung Sprechfunk bei der Fachgruppe Führung und Kommunikation einmal anders! (**29. April 2020**)

Auf Grund der Einstellung des Dienstbetriebes während der Corona Pandemie wird Fachausbildung im THW nun etwas anders betrieben.



Die Helferinnen und Helfer der FGr FK wurden mit Handsprechfunkgeräten ausgestattet, so dass die Ausbildung nun auch von zu Hause aus stattfinden kann.

Auffinden von Kartenpunkten in der Raumschaft Offerdingen, Buchstabieren nach dem Deutschen Buchstabier-



alphabet (DIN 5009) oder Beschreibung von Gebrauchsgegenständen hatten die Helferinnen und Helfer auch Antworten auf Fragen mitzuteilen.



Praktisch wurden so Teile der Bereichsausbildung Sprechfunk



in räumlicher Entfernung durchgeführt, was ausgezeichnet funktioniert hat.

Diese Ausbildung wird in den nächsten Wochen noch intensiviert.

Mai 2020

Nachdem sich der erste Online Unterricht zum Thema Sprechfunkausbildung bewährt hatte, wurde am **06. Mai 2020** die Ausbildung fortgeführt.

Dieses Mal trafen sich die Helfer alle online, von zu Hause aus, hinter deren Bildschirmen.

Die beiden Bereichsausbilder Sprechfunk **Thorsten Scheuer** und *Thomas Wiedemann* führten die Mitglieder der Fachgruppe Führung und

Kommunikation Offerdingen durch die Ausbildungsfolien.



Die Praxis kam nicht zu kurz. Neben den Einstellungen am HRT wurden weitere Funktionen angesprochen und geschult.



Praktisch wurden Sprechfunkverbindungen über mehrere Landkreise aufgebaut und betrieben.

Hierzu wurde auch eine Rufgruppe des THW Landesverband Baden-Württemberg genutzt, welche uns auf Antrag zur Verfügung gestellt worden war.



Kloopapier Challenge

Am **05. Mai 2020** wurden die Ideen zur Teilnahme an der Challenge in die Tat umgesetzt.



Einweisung in den neuen Radlader Cat 926M

Am vergangenen Mittwoch, **13. Mai 2020** wurden sechs Helfer des Ortsverbandes Offerdingen in das neue Einsatzfahrzeug der Fachgruppe Räumen, dem Bergungsräumgerät CAT eingewiesen.

Die Firma Zeppelin aus Böblingen entsandte einen Außendienstmitarbeiter, welcher auf dem Gelände des THW Ortsverbandes die Einweisung vornahm.



Der neue Radlader wurde in Clayton (North Carolina) in den USA gebaut und in Deutschland bei der Firma Zeppelin für das THW ausgerüstet. ↗



Der Radlader wurde in seiner ursprünglichen Farbe Gelb nach Deutschland geliefert. Hier übernahm die Firma Zeppelin die Anpassungsarbeiten gemäß THW-Ausschreibung. Der Radlader wurde Blau lackiert und das Schutzgitter vor den Scheiben montiert. Die notwendigen Umbauten der Elektrik wie z.B.

Ladesteckdose, Zusatzscheinwerfer, Rückfahrkamera, Sondersignalanlage und Funk wurden angebaut.

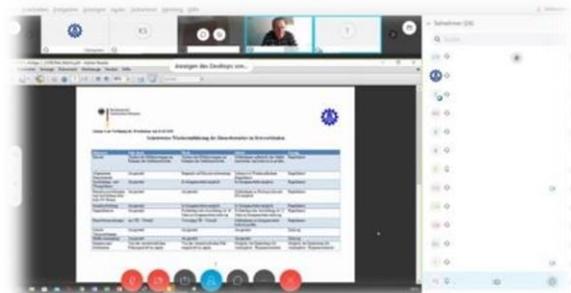


Neben einer 2,1 Kubikmeter großen 4-in-1-Schaufel (Schieben / Graben / Ziehen / Kneifen) gehört eine Paletten Gabel zum Lieferumfang. ↗

Online-Dienstabend Bodenkunde und Wiederaufnahme des Dienstbetriebes

Auch an diesem Freitag, **15. Mai 2020** fand erneut ein Online-Dienstabend für unsere Helfer statt.

Das Thema „Bodenkunde“ wurde hier hinsichtlich THW-Einsätzen eindrucksvoll dargestellt und vermittelt.



Ein weiteres Hauptthema war die ab dem 18. Mai 2020 geltende Regelung zur Wiederaufnahme des Dienstbetriebes

im Landesverband Baden-Württemberg. So wurde die herausgegebene Verfügung datiert vom 14.05.2020 erklärt und hinsichtlich unseres Ortsverbandes besprochen.



Störung der Trinkwasserversorgung in Friolzheim (28. Mai 2020).

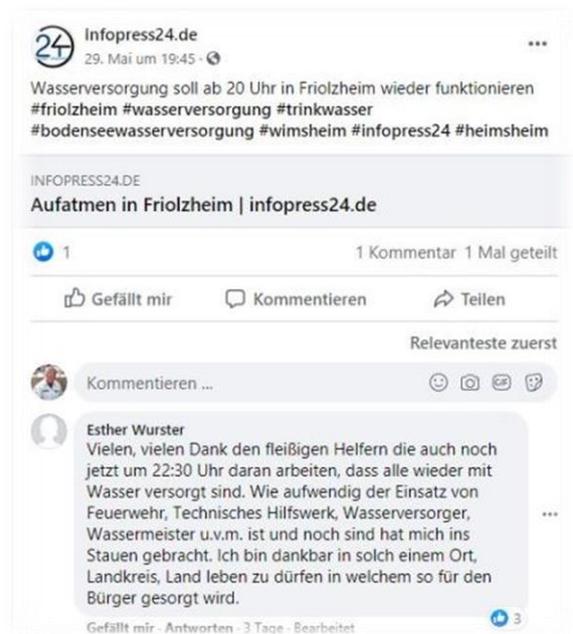


Aufgrund eines technischen Defekts einer Pumpe steht in Friolzheim aktuell Frischwasser nur sehr eingeschränkt zur Verfügung. Die Gemeinde Friolzheim weist darauf hin, dass das Problem rein technischer Natur sei und an einer Pumpe der Wasserversorgung Eichbrunnen besteht. Eine Verkeimung des Wassers bestünde nicht.

Ein Dankeschön an dieser Stelle sagt die Gemeindeverwaltung an

das Technische Hilfswerk, die Freiwillige Feuerwehr Friolzheim, Kreisbrandmeister Sorg, den kommunalen Bauhof, die Nachbargemeinden Wimsheim und Heimsheim sowie die Bodenseewasserversorgung für deren schnelle

und unkomplizierte Unterstützung.



Experten im Einsatz

Seit Bekanntwerden des Problems sind laut Seiß zahlreiche Experten

in Friolzheim im Einsatz. "Der ganze Bauhof ist im Ort unterwegs", so der Bürgermeister. Außerdem war bereits ein Hydrobiologe vor Ort, der die Keimfreiheit des aktuell noch verbliebenen Wassers aus der Friolzheimer Pumpe bestätigt habe. Zusätzlich unterstützen



die Stadtwerke Pforzheim und das Technische Hilfswerk sowie der Wassermeister aus Heimsheim die Gemeinde. Auch die Freiwillige Feuerwehr und der Kreisbrandmeister seien zu Hilfe geeilt.

⇔ Einsatz der FGr TW Tübingen in Friolzheim

Juni 2020

Fachausbildung Kartenkunde und Sprechfunk

Anlässlich eines Dienstabends am **04. Juni 2020** wurde das Thema Kartenkunde wieder aufgefrischt.

Verschiedene Punkte, welche nach dem

UTM-Ref Koordinatensystem beschrieben sind, waren auf den Karten zu finden.



Von der Theorie in die Praxis.

Die Helferinnen und Helfer der Fachgruppe Führung und Kommunikation erkundeten im Anschluss diese Punkte und übermittelten die Ergebnisse



per Sprechfunk. Ein kurzweiliger Dienstabend ging recht schnell zu Ende. Vor Einbruch der Dunkelheit waren wieder alle wohlbehalten am Standort zurück.



Auch an Feiertage ist die Fachgruppe Führung und Kommunikation aktiv.

So verlegten die Helferinnen und Helfer an Fronleichnam (**11. Juni 2020**) am späten Nachmittag an das THW Ausbildungszentrum nach Neuhausen a.d.F.



Am Ausbildungszentrum ist sowohl der Führungs- und Kommunikationskraftwagen (FüKomKW) wie auch der Anhänger Führung und Lage (Anh FüLa) ↗

der neuesten Generation stationiert.



Um hier die Fertigkeit im Aufbau der beiden Einsatzfahrzeuge begreifen zu können wurden beide Fahrzeuge schulmäßig aufgebaut. Hier konnten doch recht wenige Unterschiede zu unserem Gespann der Serie 1 festgestellt werden.



Fachausbildung Zusammenarbeit mit einer THW Zugbefehlsstelle

Am 25. Juni 2020 führten der Zugtrupp des Technischen Zuges Offerdingen und die Fachgruppe Führung und Kommunikation eine gemeinsame Ausbildungsveranstaltung durch.

Analog zu realen Einsätzen startet der Technische Zug in seiner Zugbefehlsstelle.

Im angenommenen Szenario kam es im Landkreis zu einem Erdbeben. Die Einheiten des THW Ortsverband Offerdingen befanden sich alle an dieser großen Einsatzstelle.

Die Feuerwehren des Landkreises

waren auf Grund einer Hochwasserlage an anderen Örtlichkeiten im Einsatz und somit nicht verfügbar.



Die Lage änderte sich und von Seiten des Zugtrupp wurde die FGr FK zur Unterstützung angefordert. Auf dem Gelände des Ortsverbandes wurde die THW Führungsstelle errichtet. ↗

Nach der Einweisung durch den Zugtruppführer wurde die Lagedarstellung in den Anhänger Führung und Lage (Anh FÜLA) übernommen.

Gemeinsam wurde nun die Lage im Anh FÜLA dargestellt.

Der Zugtrupp wechselte die Örtlichkeit vom MTW ZTr in den Anh FÜLA und gemeinsam wurde die Lage fortgeschrieben.

Alle Helferinnen und Helfer arbeiteten Hand in Hand zusammen.

Eine überaus erfolgreiche Ausbildung ging spät am Abend zu Ende.



Funkausleuchtung

Vorbereitung Schäferlauf 2021 in Bad Urach - THW Weitverkehrstrupp Ofterdingen stellt Relais in Bad Urach

Bis zum Schäferlauf 2021 ist noch ein wenig Zeit, dennoch sind die Einsatzkräfte in Bad Urach aktiv und bereiten sich auf die Mammutveranstaltung



gebührend vor!

Am Sonntagmorgen (**28. Juni 2020**) machte sich der Weitverkehrstrupp Ofterdingen auf den Weg nach Bad Urach.



Gemeinsam mit Einsatzkräften des DRK, der Feuerwehr und dem THW Münsingen wurde der Tag

für eine Funkausleuchtung in der sieben Täler Stadt Bad Urach genutzt.

Vom Regen ließen sich die Einsatzkräfte nicht abhalten! Routiniert wurde der Mastkraftwagen (MastKW) aufgebaut. Während der Veranstaltung muss der Sprechfunkbetrieb über die Innenstadt, den Marschweg und die



Veranstaltungsfläche in Bad Urach sichergestellt sein.



Vier Täler müssen hierzu mit Sprechfunk im anlagen Bereich ausgeleuchtet sein. Auf dem Antennenträger des THW wurden zur Erfüllung dieser Aufgabe, drei Antennen installiert um hier drei Sprechfunkverkehrskreise

im Relaisbetrieb aufrecht zu erhalten.



Gegen 09:20 Uhr standen die Sprechfunkverbindungen und erste Test konnten vom Feuerwehrgerätehaus durchgeführt werden. Ab 10:00 Uhr nahmen die Einsatzkräfte von DRK, Feuerwehr und THW ihren Auftrag wahr und überprüften das Einsatzgebiet. Knapp 50 Punkte

wurden binnen zwei Stunden ausgeleuchtet und dokumentiert. Alle gemeldeten Punkte wurden in einer Karte zusammengefasst.

Beteiligte Einsatzkräfte sind eingewiesen und die Technik ist übergeprüft; die Vorbereitungen in diesem Bereich für



den Schäferlauf 2021 wurden erfolgreich abgeschlossen.



Juli 2020

Am **08. Juli 2020** konnte der frisch lackierte Geroh Mast an der Kabine montiert werden. Nun verfügen wir über zusätzliche Aufnahmemöglichkeiten für den Richtfunk.



Fachausbildung feldmäßige Übergänge. Am **09. Juli 2020** wurde auf dem Gelände des Ortsverbandes Osterdingen feldmäßige Übergänge durch die Fachgruppe FK gebaut. Im Rahmen der Ausbildung wurden Kommunikationsstrecken mittel Feldkabel errichtet und betrieben.

Jahresrückblick Fachgruppe Führung und Kommunikation Offerdingen - 2020



Trinkwasseraufbereitung in Öhningen / Konstanz

SEEWA Helfer unterstützen am Bodensee Am Freitag, 17. Juli 2020 wurde ein Fachberater des THW Ortsverband Radolfzell nach Öhningen in den Ortsteil Wangen angefordert.



Dort sind bei einem Tiefbrunnen durch einen technischen Defekt beide Förderpumpen nicht arbeitsfähig. Dadurch kann dort aktuell nur ein Bruchteil der gewöhnlichen Wassermenge produziert werden.



Noch am Freitagabend trafen zwei Trinkwasserspezialisten

der FG. Trinkwasserversorgung aus dem THW OV Tübingen auf der Höri ein, um die Lage zu erkunden und weitere Maßnahmen mit der Gemeinde Öhningen und dem Gesundheitsamt abzustimmen. Nach der Erkundung wurde festgelegt, dass die

Trinkwasseraufbereitungsanlage in Wangen in den Einsatz gebracht wird. Am Abend wurde bereits der Lkw mit dem großen Anhänger der Fachgruppe TW nach Radolfzell verlegt. Die restlichen Kräfte aus Tübingen sind am Samstagmorgen angerückt, um sofort



mit dem Aufbau der Anlage zu beginnen.



Um bereits am Freitagabend den Trinkwasserpegel etwas zu erhöhen, wurde über eine Noteinspeisung in die Trinkwasseraufbereitungsanlage der Gemeinde durch ein Wasserfass Wasser eingespeist. Hierzu wurde durch ↗

unsere Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen ein Pufferbecken aufgestellt, über welches das Wasser in die Anlage laufen konnte. Dies war aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein, weshalb die Trinkwasseraufbereitungsanlage des THW notwendig wurde.



Zur Unterstützung der Trinkwasserspezialisten aus Tübingen wurden auch Einsatzkräfte der THW Auslandseinheit SEEWA (Schnell Einsatz Einheit Wasser Ausland) aus Baden-Württemberg alarmiert.



Am Sonntag, 19. Juli 2020 verlegte **Thomas Wiedemann,** ↗

Leiter der Fachgruppe Führung und Kommunikation und SEEWA Logistiker, nach Öhningen und unterstützte dort die Einsatzkräfte bis Dienstag.



Vorstellung des Weitverkehrstrupp für neue Mitarbeiter im THW Landesverband Baden-Württemberg

Informationsveranstaltung FGf FK

Am Montagnachmittag, **31. August 2020** besuchten einige neue Mitarbeiter des THW Landesverband



Baden-Württemberg die Fachgruppe Führung und Kommunikation in Offerdingen.



Alle Mitarbeiter des Referat Einsatz informierten sich über die Einsatzmöglichkeiten des THW Weitverkehrssystem vor Ort in Theorie und Praxis. Neben den Einsatzmöglichkeiten

des Mastkraftwagen (MastKW), dessen Mastanlage stufenlos von 12m bis 40m ausgefahren werden kann, wurde die Möglichkeit der Montagemöglichkeiten unterschiedlicher Antennen auf dem Gabelbalken und der Mastanlage veranschaulicht.



An der nächsten Station konnten sich die Teilnehmer die Einsatzoptionen der Dome Kamera anschauen und die Funktionalitäten selbst ausprobieren.



Hier wurden die unterschiedlichen Anschaltmöglichkeiten über LAN Kabel oder Lichtwellenleiter erklärt und vorgeführt.

Weiter ging es zur Station mit den Richtfunksystemen welche im Weitverkehr genutzt werden.



Ein Blick in die Weitverkehrskabine rundete den Rundgang ab. Hier konnte die Enge im Innern der Kabine selbst erlebt werden. Informationen zu den Telefonanlagen im THW wurden [↗](#)

eingehend besprochen und ausgetauscht.

Aus unserer Sicht eine überaus gelungene Veranstaltung. Gerne stellen wir uns wieder bei Veranstaltungen und Einsätzen den Fragen der Teilnehmer.

September 2020

Am **09. November 2020** wurde auf dem Gelände das Kinderferienprogramm durchgeführt. Im Gegensatz zu den Jahren davor wurden die „Mitmachstellen“ auf dem Gelände der Unterkunft viel weiter aus einander errichtet.



Die Anzahl der Kinder, welche sich zeitgleich an den Stationen aufhielten wurden stark verkleinert.

Dennoch hatten die Teilnehmer bei super Wetter viel Spaß beim Technischen Hilfswerk in Offerdingen.

[↗](#)



Am **11. September 2020** konnten bei der Fa. Empl in Zahna-Elster drei Lkw Ladebordwand für die THW Ortsverbände Tübingen, Reutlingen und Münsingen in Empfang genommen werden.

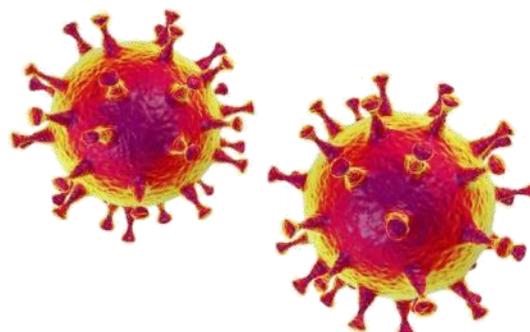


Am **15. September 2020** unterstützten die BufDi beim Bekleben der Einsatzfahrzeuge der FGf FK.

Oktober 2020

(**16. Oktober 2020**) Seit dem 18. Mai 2020 konnten die THW Ortsverbände in Baden-Württemberg den Dienstbetrieb schrittweise wieder aufnehmen.

Das Infektionsgeschehen war über die Sommermonate relativ stabil und unser Alltag hatte sich schrittweise normalisiert.



Als systemrelevante Einrichtungen müssen sich die THW-Ortsverbände ganz besonders vor Infektionen und Infektionsketten schützen um die Einsatzbereitschaft jederzeit aufrecht zu erhalten. Aufgrund des stetigen Anstiegs der Infektionszahlen wurde der Landkreis Tübingen heute zum Risikogebiet erklärt. Daher ist eine weitere Anpassung der Pandemiestufe nötig.

Für den Landkreis Tübingen gilt ab sofort die „Phase 1: Pandemische Gefährdungslage sehr hoch“.

Die Phase 1 wird hiermit mindestens bis zum 31.10.2020 aufrechterhalten.



(23. Oktober 2020)

Um die Einsatzbereitschaft auch über den Herbst und Winter gewährleisten zu können und hierbei das Infektionsrisiko für unsere Helferinnen und Helfer möglichst gering zu halten ist eine einheitliche uns strikte Vorgehensweise notwendig.

Aus diesem Grund gilt daher ab heute für den gesamten Regionalbereich Tübingen die „Phase 1: Pandemische Gefährdungslage sehr hoch“.

Die Phase 1 wird hiermit mindestens bis zum 08.11.2020 aufrechterhalten.

November 2020

Am **20. November 2020** konnte am FÜKW die Umfeldbeleuchtung installiert werden.



Kabelprüfung am **27. November 2020** in den Hallen der Fachgruppe FK. Auf Grund der aktuellen Corona Lage wurden die BufDi in die Prüfung eingewiesen.



Dezember 2020

(01. Dezember 2020)

Um die Einsatzbereitschaft auch über den Winter gewährleisten zu können und hierbei das Infektionsrisiko für unsere Helferinnen und Helfer möglichst gering zu halten ist eine einheitliche und strikte Vorgehensweise notwendig.

Aus diesem Grund gilt daher auch weiterhin für den gesamten Regionalbereich Tübingen die

„Phase 1: Pandemische Gefährdungslage sehr hoch“.

Die Phase 1 wird hiermit mindestens bis zum 31.12.2020 aufrechterhalten.

Am **12. Dezember 2020** konnte der Fernmeldekraftwagen (FmKW) wieder aus der Werkstatt abgeholt werden.



Die umfangreichen Änderungen am Rüstsatz konnten abgeschlossen werden und das Einsatzfahrzeug samt Einrichtung kann nun wieder unfallfrei bedient werden.





Neben einer korrekten Befestigung der Rückentragen für Felkabel konnte auch die Bremse für Feldfernkabel entsprechend umgebaut werden.



Die Aufnahme der Trageachsen für diese 60°kg schweren Trommeln wurde modifiziert, dass die Unfallgefahr für die Helfer und Helferinnen abgestellt wurde.

Im Weiteren wurde die Absturzsicherung verbessert. Nun kann auf dem Einsatzfahrzeuge unfallfrei gearbeitet werden und auch in Zukunft viele Meter Kabel vom Fahrzeug aus verlegt werden.



16. – 18. Dezember 2020 Drei Bundesfreiwillige unterstützten bei der Kabelprüfung in der Halle der Fachgruppe Führung und Kommunikation in Ofterdingen.

Auf Grund der räumlichen Enge konnte gegen Ende des Jahres ein weiterer Hallenanbau angemietet werden.

So besteht nun eine kleine Chance das Material aus unserer Fahrzeughalle in den neuen Hallenteil zu verlegen, so dass der Bewegungsfreiraum in der Fahrzeughalle nun etwas besser wird.



Jede Menge Kabel wurden geprüft und umgetrommelt.



Allen Lesern, den Helfer(innen) der Fachgruppe Führung und Kommunikation, den Helfer(innen) des THW Ortsverband Ofterdingen, der THW Regionalstelle Tübingen wünschen wir besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2021!

Thomas Wiedemann
Leiter der FGr FK Ofterdingen

Fachgruppe Führung und Kommunikation im
Regionalbereich Tübingen

Dienstanschrift:
Ortsverband Ofterdingen
Haidswärze 11
72131 Ofterdingen